

Gut vorbereitet ins neue Jahr: Informationstag zum § 34f GewO am CAMPUS INSTITUT

**In den Jahren 2013 und 2014 werden sich die Bedingungen für Vermittler von Kapital- und Finanzanlagen grundlegend verändern. Darüber waren sich Referenten und Zuhörer des zweiten Informationstags am CAMPUS INSTITUT zur Finanzanlagenvermittlungsverordnung unter dem Titel „§ 34f GewO: Update zur neuen Gesetzeslage ...
**

03.12.2012 - **In den Jahren 2013 und 2014 werden sich die Bedingungen für Vermittler von Kapital- und Finanzanlagen grundlegend verändern. Darüber waren sich Referenten und Zuhörer des zweiten Informationstags am CAMPUS INSTITUT zur Finanzanlagenvermittlungsverordnung unter dem Titel „§ 34f GewO: Update zur neuen Gesetzeslage - die wichtigsten Schritte ab 01.01.2013“ einig. Bei der Veranstaltung am 28. November gab es Informationen für die Vermittler, damit diese sich sorgfältig und rechtzeitig auf die Veränderungen vorbereiten können.**

Auf der Veranstaltung am Oberhachinger CAMPUS INSTITUT, zu der über 80 Vermittler aus ganz Süddeutschland angereist waren, wurde viel vom bevorstehenden „Umbruch der Branche“ gesprochen. Ob dabei die Chancen oder die Risiken überwiegen wurde unterschiedlich bewertet. Im Laufe der Vorträge wurde dann aber doch deutlich, dass es letztlich von der Vorbereitung des einzelnen Vermittlers abhängt, inwieweit er die Veränderungen zu seinem Vorteil nutzen kann.

Als Referenten waren, wie schon beim ersten Informationstag zu diesem Thema, der Ende Juli diesen Jahres stattgefunden hatte, Ralf W. Barth (Vereinigung zum Schutz für Anlage- und Versicherungsvermittler e.V.), Jessica Buchmeier (Rechtsanwältin), Ulrike Hanisch (CAMPUS INSTITUT) und Thomas Stöhr (IHK München und Oberbayern) geladen. Da seit der letzten Veranstaltung viele Unklarheiten beseitigt wurden, setzten sich die Vorträge diesmal noch praxisorientierter und konkreter mit der Umsetzung auseinander.

Schon im ersten Vortrag von Jessica Buchmeier zu den rechtlichen Fallstricken und direkten Folgen der Gesetzesänderung kamen viele Praxisbeispiele zur Sprache. Zahlreiche Fragen der Teilnehmer wurden direkt beantwortet und diskutiert. Im Anschluss konnte VSAV-Vorstand Ralf W. Barth bereits eine konkrete Übersicht zum Thema Vermögensschadenshaftpflichtversicherungen geben. Dabei präsentierte Herr Barth bereits erste Tarifinformationen.

Thomas Stöhr, Leiter des Referats Gewerbe- und Ausländerrecht, Versicherungswirtschaft der IHK München und Oberbayern, lieferte den Veranstaltungsteilnehmern wichtige Informationen zur regionalen Zuständigkeit der Behörden, sowie den verschiedenen Varianten der Vermittlerzulassungen, die ab nächstem Jahr wirksam werden. Dann ging er detailliert auf das Thema Sachkundenachweis und IHK-Prüfungen ein. Auch zu diesen Themen fand ein lebhafter Austausch mit den Teilnehmern statt.

Ulrike Hanisch, moderierende Gastgeberin und Vorstand des CAMPUS INSTITUT, lobte das Engagement vieler Vermittler und gab eine positive Einschätzung über die bevorstehenden Entwicklungen. „Wer gewissenhaft arbeitet und sich rechtzeitig und angemessen auf die Veränderungen vorbereitet, wird nicht nur gut leben können mit der neuen Gesetzgebung – er kann sie als Chance nutzen.“ In diesem Zusammenhang ging Ulrike Hanisch auch auf die Qualifikationsmöglichkeiten ein, die sie in ihrem Vortrag zusammenfasste. Bei der Gegenüberstellung der Mindestqualifikation Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK) und des Gesamtabschlusses Finanzfachwirt/-in (FH), der als Hochschulqualifikation am CAMPUS INSTITUT und an der Fachhochschule Schmalkalden erreicht wird, wurden schnell die Vorteile der

Gesamtqualifikation Finanzfachwirt/-in (FH) deutlich.

Wer zum nächsten Semesterstart im März 2013 sein Studium neben dem Beruf aufnimmt, hält bereits am 16. Januar 2014 sein öffentlich-rechtliches Abschlusszertifikat in den Händen – und zwar nicht nur für den Bereich Finanzanlagen sondern ebenso für die Bereiche Versicherungen, Immobilienfinanzierung und alle anderen Beratungsbereiche der Finanzdienstleistung. Informationen über Termine, Ablauf und Details zum nächsten Studienstart Finanzfachwirt/-in (FH) gibt es unter www.campus-institut.de



Foto: Informationstag mit Updates zur Finanzanlagenvermittlungsverordnung und § 34f GewO am CAMPUS INSTITUT

Kontakt:

CAMPUS INSTITUT
Keltenring 11
82041 Oberhaching

Telefon: 089 / 62 83 38 25
E-Mail: info@campus-institut.de
Webseite: www.campus-institut.de

Über das CAMPUS INSTITUT:

Am CAMPUS INSTITUT werden in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Schmalkalden und der Hochschule Koblenz die weiterbildenden Studienprogramme Finanzfachwirt/-in (FH) und Betriebswirt/-in für betriebliche Altersversorgung (FH) angeboten. Mit diesen beiden Hochschulweiterbildungen hat das CAMPUS INSTITUT zwei der hochwertigsten Qualifikationen für die Finanzbranche im deutschsprachigen Raum maßgeblich mitentwickelt. Darüber hinaus wird der Lehrgang Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK) bundesweit angeboten.



www.betriebswirt-bav-fh.de

www.finanzfachwirt-fh.de